



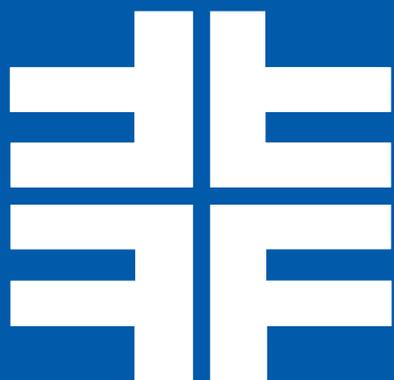
Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V.



# TUS- report

149

VEREINSMITTEILUNGEN  
September 2017



Platzanlage und Vereinsheim

Karlsruhe-Rüppurr  
Steinmannstraße 1  
76199 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 88 45 01  
E-Mail: [info@tus-rueppurr.de](mailto:info@tus-rueppurr.de)



# ANZEIGE



### Was steht Wo?

<b>TGM / TGW</b>	Seite <b>4 – 11</b>	<b>Volleyball</b>	Seite <b>22 – 28</b>
<b>Faustball</b>	Seite <b>12 – 13</b>	<b>Leichtathletik</b>	Seite <b>29 – 34</b>
<b>Boule</b>	Seite <b>14 – 16</b>	<b>Tennis</b>	Seite <b>35 – 43</b>
<b>Orientierungslauf</b>	Seite <b>17 – 21</b>		

Bitte beachten Sie das beigeheftete Sportprogramm für den **HERBST**

#### Herausgeber:

Turn- und Sportverein 1874 Ruppurr e. V., Steinmannstraße 1, Karlsruhe-Ruppurr

**Postanschrift:** Postfach 510502 Telefon: (07 21) 88 45 01

76193 Karlsruhe E-Mail: [info@tus-rueppurr.de](mailto:info@tus-rueppurr.de)

Web: [www.tus-rueppurr.de](http://www.tus-rueppurr.de)

Facebook: [www.facebook.com/TUSRueppurr](https://www.facebook.com/TUSRueppurr)

**Vereinsgaststätte und Kegelbahn:** Steinmannstraße 1 | Telefon: (07 21) 88 87 70

**Sprechzeiten der Geschäftsstelle:** Jeden 1. + 3. Donnerstag 19.00 – 19.30 Uhr

**Bankverbindung:** Volksbank Karlsruhe | BLZ 66190000 | Konto 33004605

BIC GENODE61KA1 | IBAN DE24 6619 0000 0033 0046 05

**Redaktion und Gestaltung:** Pia Greß | Telefon: (07 21) 14 54 02 06

**Anzeigen:** Jürgen Blenk | Telefon: (07 21) 88 84 77

**E-Mail-Adresse für Beiträge im TUS-report:** [tus.redaktion@gmail.com](mailto:tus.redaktion@gmail.com) oder

[tus-report@tus-rueppurr.de](mailto:tus-report@tus-rueppurr.de)

**Erscheinungsdatum:** März, Juni, September, Dezember | Auflage: 1.000

**Redaktionsschluss:** ist für die nächste Ausgabe des TUS-reports der **15. 10. 2017**

Zuschriften bitte an die Redaktionsmitglieder. Diese Ausgabe des TUS-reports wurde mit InDesign am Vereinscomputer erstellt.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Unser Verein wird ehrenamtlich geführt.**

Ohne uns läuft nichts:

**TEAM. DIE EHRENAMTLICHEN.**

## Turner-Gruppen-Wettstreit (TGM/TGW)

**Abteilungsleiterin:** Ute Backes-Haag | Telefon: (07 21) 88 83 06  
**Übungsleiter:** Ute Backes-Haag, Heike Backes, Christine Lauinger, Pia Greß, Sarah Ochs, Verena König, Britta Fenske, Antonia Grote

Aktuelle News und Mitteilungen der Turn-Abteilung finden Sie im Internet unter [www.tus-rueppurr.de/abteilungen/turnen](http://www.tus-rueppurr.de/abteilungen/turnen)

### Deutsches Turnfest in Berlin | 3. – 10. Juni 2017

Im Rahmen des deutschen Turnfestes in Berlin wurden auch die Deutschen Meisterschaften im Turnergruppenwettbewerb durchgeführt.

#### TGW Erwachsene

Wir schreiben den 3. Juni 2017, als uns (Elena Bock, Natascha Geiss, Lukas Greß, Pia Greß, Tommi Greß, Katrin Hagmaier, Lea Salavarda, Pauline Supper und Miriam Windus) das deutsche Turnfest nach Berlin rief. Die DB meinte es an diesem Tag ausnahmsweise gut mit uns, sodass wir nach unterhaltsamen sechs Stunden unversehrt in Berlin ankamen.



Noch am selben Abend richtete sich jeder, so gemütlich er konnte, seinen Quadratmeter in dem Klassenzimmer ein, wo wir untergebracht waren. Am nächsten Morgen stärkten wir uns mehr oder weniger ausreichend beim Frühstück und orientierten uns auf direktem Wege zur Passkontrolle im Messegelände Berlin. Dort trafen wir auch auf unsere Trainerin Heike. Um schon einmal etwas Wettkampfluft zu schnuppern, schauten wir sowohl bei »Aerobic«, als auch bei »Synchron-Trampolinspringen« zu, um dann stolz festzustellen, dass wir definitiv eine schönere Sportart machen. Der Hunger trieb uns gegen Mittag in die Innenstadt und wir schlugen uns beim Mexikaner, teilweise mit mehreren Tellern, die Bäuche voll. Nach einem Abstecher zum Brandenburger Tor saß uns der Tag bereits tief in den Knochen und

► **Gruppenfoto vor dem Brandenburger Tor in Berlin.**



**Gruppenbild einer anderen Art. Besonderes Lob gilt hier Lukas, links im Bild :-)**

unser Weg führte wenig später Richtung Schlafstätte. Der nächste Tag war unser erster Wettkampftag. Obwohl wir topmotiviert starteten, gelang es uns in unserer ersten Disziplin, dem Orientierungslauf, leider nicht ganz so gut, unser Können unter Beweis zu stellen. Nachdem der Frust über unseren etwas zu langen OL auch bei dem letzten vloggen war, segnete man uns immerhin mit Sonnenschein. Wir nutzten die Gelegenheit für akrobatische Gruppenbilder vor dem Brandenburger Tor. Hierbei musste besonders Lukas einstecken, der bei seinem ersten Handstand seit der Unterstufe, einen tragischen Schnitt am Finger davon trug ;- ) Dieser musste nach eigenen Angaben glücklicherweise nicht genäht werden. Am Abend wurde uns eine sehr leckere Pizzeria empfohlen, in der wir uns für den zweiten Wettkampftag stärkten.

Dieser startete für uns etwas früher. Wir trafen uns mit Heike am Sportplatz,

wo unsere Disziplin »Medizinball-Weitwurf« abgenommen wurde. Nach unserem neu eingeführten Schlachtruf »IIIBU 600« (womit wir sowohl dem Wirkstoff Ibuprofen als auch Paracetamol Dank ausschütten wollen), sahten wir wohl verdient die volle Punktzahl von 10,0 Punkten ab. Trotz unserer sechs starken WerferInnen, stand uns auch in dieser Disziplin eine ungeahnte Hürde im Weg: Auf dem Sportplatz durfte man nur in Sporthosen Sport machen! So kam es, dass die beiden Jungs sich eine Hose teilten und abwechselnd sehr leicht bekleidet auf dem Platz standen, was anscheinend weniger ein Problem darstellte. Nichtsdestotrotz stand uns noch unsere letzte und zugleich leidenschaftlichste Disziplin, das »Turnen« bevor. Nach dem alle Verletzungen ausreichend bandagiert und sich jeder eingeturnt hatte, wurden wir aufgerufen und liefen zum ersten mal (!!!) vollzählig auf die Bodenfläche. Dementsprechend



Ein Gruppenbild kurz nach unserer Lieblingsdisziplin – dem Turnen.

groß war unsere Nervosität. Auch wenn sich einige über kleine Missgeschicke während der Übung ärgerten (z. B. Froschschenkel – kleiner Insider, der nicht weiter ausgeführt werden sollte), können wir richtig stolz auf uns sein! Besonders, da wir trotz verschiedener Wohnorte für diesen Wettkampf alle zusammen angetreten sind.

Obwohl das Turnfest für uns leistungstechnisch hätte besser laufen können, hatten wir zusammen eine wundervolle Zeit in Berlin. Zum Ausklang machten wir uns gemeinsam mit den anderen Mannschaften des TUS Rüppurr einen feuchtfröhlichen Abend, bevor wir uns am folgenden Tag wieder auf halb Deutschland verteilten.

**Pauline Supper**

Anzeige



Pokale des Deutschen Turnfests in Berlin von 2017 (links) und 2015 (rechts)

### TGM Senioren

Zwischen diesen zwei Pokalen liegen 12 Jahre, neun Kinder und zwei in diesem Jahr noch hinzukommende Kinder, zahlreiche weitere Titel bei deutschen, baden-württembergischen und badischen Meisterschaften, aber vor allem viele schöne unvergessliche Momente miteinander. 2005 beim Deutschen Turnfest in Berlin wurde diese Mannschaft zum ersten Mal Deutscher Meister (damals noch in der Erwachsenenklasse). Daher

waren diese Deutschen Meisterschaften 2017 in Berlin auch ein ganz besonderer Wettkampf für mich und meine »Mädels« (Eva Danker, Katharina Dirr, Sabine Gaißer, Julia Gerstberger, Sarah Herpertz, Katja Hoffmann, Christine Keller, Verena König, Christine Lauinger, Pia Schommer, Katrin Vedder, Saskia Wendt und Fabienne Wrobel). Der Wettkampf begann Montag, morgens um 9 Uhr mit dem Werfen, für das es 9,85 Punkte gab. Ein gelungener Start. Danach ging es weiter zum OL in den Tegeler Forst. Nach einem guten Lauf konnten wir uns über 9,7 Punkte freuen.

Um 15 Uhr fand dann das Turnen in der Messe statt und meine Mädels zeigten eine super Übung, bei der niemand auf die Idee kam, dass es sich hier um Senioren handelt. Eine tolle Leistung, die mit



► Gruppenfoto der TGM Senioren mit ihrem Tanzoutfit.



► **Gruppenfoto der TGM Senioren in ihrem Turnanzug.**

bei den ersten Takten in den Bann und wir konnten uns noch einmal über eine tolle Wertung (9,85 Punkte) freuen. Dies war auch, wie die Turnwertung, die höchste Wertung in dieser Wettkampfkategorie und die fünfhöchste Wertung aus allen Wettkampfklassen zusammen. Die Wertungen zeigen, dass dieses Mal alles super lief und die Mannschaft einen rundum tollen Wettkampf zeigte. Mit diese Wertungen war klar, dass es für einen Platz auf dem Siegerpodest gereicht hatte, aber erst am Mittwoch gegen 13 Uhr, nach einem überstandenen Hagelschauer, durften alle jubeln und sich über den **Deutschen Meistertitel 2017** freuen. **UBH**

9,7 Punkten belohnt wurde. Das Tanzen um 18 Uhr bildete dann den Abschluss des Wettkampfes. Die Mädels zogen die Zuschauer und das Kampfgericht bereits



**Siegerfoto der TGM Senioren beim Deutschen Turnfest in Berlin.**

**TGM Erwachsene**

Auch meine Erwachsenenmannschaft (Ann-Katrin Adami, Lorena Beloch, Laura Heming, Janice Klein, Jasmin Kühne, Annkathrin Ruhm, Leonie Schmidt, Deborah Schweigert und Hannah Zürn) begann den Wettkampf montags mit dem OL. Mit einer hervorragenden Zeit von 32 Minuten (gefordert sind 35 Minuten für die volle Punktzahl) holten sie sich 10 Punkte. Ein super toller Start in den Wettkampf. Für sie ging der Wettkampf dann erst dienstags um 10 Uhr mit dem Werfen weiter. Auch hier waren 10 Punkte unser Ziel. Aber leider schlug das Verletzungspech wie im letzten Jahr in Ulm wieder zu. Im ersten Wurfdurchgang knickte Laura auf dem Abwurf balken um und wurde mit dem Rettungswagen in Krankenhaus

gebracht. Da wir durch Verhinderungen vom Rest der Mannschaft mit keinem geplanten Ersatz nach Berlin mussten, war der Wettkampf damit eigentlich gelaufen. Aber aufgeben und abbrechen ist nicht das Motto dieser Mannschaft. Also sprang Jassi als Ersatz für Laura beim Werfen ein, obwohl sie schon ewig nicht mehr geworfen hatte. Dank der durchgehend sehr guten Würfe von allen konnte die Mannschaft sich dann noch über 9,95 Punkte freuen. Das eigentliche Ersatzproblem war jetzt aber das Turnen, da ich nur sechs Turnerinnen dabei hatte und es beim Fehlen von einer Turnerin einen Punkt Abzug gibt. Also erklärte Jassi sich auch hier spontan bereit, zu versuchen, die Übung in der kurzen Zeit, die



**Gruppenbild der TGM Erwachsene**



► **Mannschaftsfoto der TGM Erwachsene.**

Antreten kam Laura dann zur Messe zurück und meinte, dass nichts gebrochen oder gerissen sei und dass sie getapet turnen könnte. Aus Sicherheitsgründen verbot ich ihr allerdings die schwierigen Teile wie Flick-Flacks, Meni etc ... Bei der Übung ging dann alles gut. Die komplette Mannschaft hat trotz der ganzen Aufregung souverän geturnt und erhielt noch 9,25 Punkte für ihre Bodenübung. Ein Platz auf dem Siegerpodest war damit natürlich nicht mehr möglich, aber ich fand es toll, mit welcher super Einstellung alle den Wettkampf noch durchgezogen haben. Letztendlich reichte es noch für den 11. Platz von 76 Mannschaften. Ich bin stolz auf Euch und nächstes Jahr nehmen wir es erneut in Angriff. **UBH**

**TGW Nachwuchs**

Am 2. Juni 2017 kamen wir (Michelle Bielanski, Luisa Schmidt, Loana Vollmer, Rebeka Westram, Antonia Grote, Mirjam Maier, Hannah Reuter und Fabienne Haffner) am Hauptbahnhof an:

Monatelang darauf gewartet, wochenlang darauf gefreut, die Erwartungen riesig und dabei wurde jede Vorstellung noch übertroffen. Bombenstimmung und sogar pünktlich (bis auf Loana), standen wir nun am Gleis und warteten auf unseren »Retro-Partyzug«, der uns durch die Nacht nach Berlin bringen sollte. Die zwei Stunden Verspätung die der Zug in Karlsruhe bereits hatte, wurden mit Handstand-»Saft«pong, lauter Musik und dem Spiel »der Boden ist Lava« gefüllt. Da wir

Pia in den zwei Stunden schon zu sehr auf die Nerven gegangen sind, wurden wir in den Partywagon verbannt. Um 5.30 morgens durften wir uns dann, viel zu gut



**TGW Nachwuchs nach dem Turnen ◀**



**Mannschaftsfoto des TGW Nachwuchs kurz nach dem Orientierungslauf mit Erik.**

gelaunt durch die 3.000 Wagons (in dem Menschen kreuz und quer lagen) durchkämpfen, was Hochleistungssport gleichkam, da man über Kopflehnen und Sitze klettern musste, um keine schlafenden Mitreisende zu stören. Nach einer turbulenten Anreise, legten wir uns erst mal Schlafen, nachdem wir in unserer Schule in Wedding angekommen waren. Den Rest der Woche verbrachten wir mit LAUFEN! Zwischen Schule und Messegelände, auf dem Messegelände, zum Supermarkt, zum Döner und zick zack in Berlin. Im Schnitt kamen wir jeden Tag auf 12 Kilometer. Nur zwei Personen fanden das toll: Pia, da sie sowieso denkt wir machen zu wenig Sport und Erik, da er sowieso nichts anderes kann (außer 1,1 Abi, Physik lernen auf dem Wettkampf und sich mit der Blackroll quälen). Jedes Mal wenn wir uns mit einem öffentlichen Verkehrsmittel bewegten, musste jeder einen Klimmzug machen. Eine Challenge, die auf der glorreichen Idee unserer übermotivierten Trainerin

Christine basierte. Am badischen (Partyyy) Abend musste Miri leider wegen ihres BUFDIS an der Kasse sitzen. Aber wir haben trotzdem fünf Mal das »Badner Land« Lied gegrölt. Ob Grölen mit fremden Vereinen in der Bahn, Feiern mit dem eigenen Verein, oder »Saft«-Pong vor dem Brandenburger Tor. Berlin war eine der schönsten Wochen überhaupt. Das verdanken wir natürlich nicht zuletzt unseren tollen Trainerinnen Christine Lauinger und Pia Schommer (bald Sauer mit Nachnamen), die uns nervige Kleinkinder ausgehalten haben. Erik, ohne dich hätten wir den OL nicht gepackt ... Danke für deine ungewohnt freundlichen Worte im Wald. Shoutouts gehen auch raus an Miri und Fabi, die immer für uns da waren. Mädels + Erichhh, das war eine geile Zeit!! P.s. Wettkampf hatten wir auch:  
Turnen: 8,9 | Tanzen: 9,4  
Orientierungslauf: 10.0  
Das brachte uns den 14. Platz von 92!

**Beki, Toni und Lolo**

## Faustball

Abteilungsleiter: Siegbert Kessel | Telefon: (07 21) 89 17 01

Aktuelle News und Mitteilungen der Faustball-Abteilung finden Sie im Internet unter [www.tus-rueppurr.de/abteilungen/faustball](http://www.tus-rueppurr.de/abteilungen/faustball)

### Allerlei vom Faustball

Mit annähernd 200 teilnehmenden Mannschaften war das Turnier beim diesjährigen Internationalen Deutschen Turnfest in Berlin weithin die größte Faustball-Veranstaltung. Zwar sollen vor Ort einige organisatorische Mängel entstanden sein, doch solche werden bei einer derartigen Großveranstaltung

niemals ganz auszuschließen sein. Schade war, dass die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten über das herausragende Berliner Turnfest im Fernsehen nur verhältnismäßig wenig berichteten, sodass die Daheimgebliebenen sich mit spärlichen Informationen begnügen mussten.

Anzeige

ANZEIGE

In Abwesenheit des Deutschen Meisters TSV Pfungstadt qualifizierten sich bei den Männern für das Finale mit dem Schweizer Landesmeister STV Wigoltingen und der österreichischen Spitzenmannschaft FG Grieskirchen zwei ausländische Teams, in dem sich die Schweizer den Turnfestsieger bei den Männern der Altersklasse 60 wurde der TV Schlutenbach, dem sich die TUS-Faustballer freundschaftlich verbunden fühlen.

Bei Deutschen Turnfesten wird auch wie sonst nirgends deutlich, warum Faustball, Ringtennis, Prellball und Indiacatraditionsgemäß auch als Turnspiele bezeichnet werden, obwohl diese in der DTB-Struktur seit längerer Zeit als Sportspiele firmieren.

Souveräner Gewinner des Europapokals der Landesmeister im Feld wurde am zweiten Juli-Wochenende in Mannheim-Käferteil erneut der TSV Pfungstadt. Mit Patrick Thomas, dessen Großvater und Vater bereits Nationalspieler waren, verfügt Pfungstadt über den derzeit absolut weltbesten Angreiffspieler. Am gleichen Wochenende wie Pfungstadt gewann der TSV Dennach in Jona (Schweiz) auch bei den Frauen den Europapokal. Bei den diesjährigen World Games (nichtolympische Sportarten) in Polen im früheren deutschen Breslau Ende Juli 2017 war das deutsche Team als Titelverteidiger erneut Favorit. Es bleibt zu wünschen, dass die Medien dieser bedeutsamen internationalen-Veranstaltung mehr Aufmerksamkeit als bisher schenken und so Interessierte vor dem Erscheinen dieser Ausgabe des

»TUS-reports« vom Ausgang des Faustball-Wettbewerbes aus den Tageszeitungen erfahren.

Kurz vor Ferienbeginn trafen sich die TUS-Faustballer mit den Ehefrauen zum traditionellen Sommerfest beim »Stefano«. Und am 14. September 2017 feiert der Faustball-Senior und Ehrenmitglied des TUS Rüppurr, Michael Janisch, seinen 90. Geburtstag. Auch deshalb ein außergewöhnliches Ereignis, weil es weit und breit vermutlich niemand gibt, der wie er jede Woche mit wesentlich jüngeren Mitspielern sich aktiv im Faustball betätigt! Unserem unermüdlichen Senior auch von dieser Stelle aus die herzlichsten Glückwünsche. **G. Ho.**

Anzeige

ANZEIGE

## Boule

**Abteilungsleiterin:** Virginia Stängle | Telefon: (07 21) 40 47 59  
**Stellv. Abteilungsleiter:** Gerhard Menkhaus  
**Website und Report:** Reinhard Vollmannshäuser, Gaby Ehrle

Aktuelle News und Mitteilungen der Boule-Abteilung finden Sie im Internet unter [www.tus-rueppurr.de/abteilungen/boule](http://www.tus-rueppurr.de/abteilungen/boule)

### Neues von der Boulabteilung

Die Bouleabteilung hat ihre Website konzipiert für einen umfassenden und schon lang anstehenden Internetauftritt. Ein Blick lohnt sich auf: [www.tus-rueppurr.de/abteilungen/boule](http://www.tus-rueppurr.de/abteilungen/boule)  
Wir nehmen in dieser Saison erstmalig mit zwei Mannschaften und dem Hardtli-

gameam am Ligabetrieb teil und möchten uns auf diese Weise für andere Boulevereine und natürlich auch für unseren eigenen Verein publik machen. **Mehr Infos zum Ligabetrieb 2017 siehe Website.**  
Über das Jahr verteilt nahmen wir an vielen, größtenteils lizenzfreien Turnieren



Gruppenbild »TUS Rüppurr Boule«



Spielerteam der Bezirksliga

mit viel Spaß und einigen Erfolgen teil und möchten deshalb an dieser Stelle noch mal darauf aufmerksam machen, dass alle Spielwilligen über diese Termine informiert werden und sich melden sollten, wenn sie Interesse haben.

Die Spieler der Bezirksliga (s. Foto oben) haben in den bereits gespielten Begegnungen beachtliche Erfolge errungen und sich nach vier Spieltagen an die Spitze der Tabelle katapultiert. Noch ein Spieltag steht uns bevor und mit ein wenig Glück und weiterhin guten Leistungen, haben wir eine reelle Chance von der Bezirksliga in die Landesliga aufzusteigen. Die Kreisliga ist noch am kämpfen und hat sich noch nicht so ganz gefunden, aber man kann ja nicht alles haben und ein guter Mittelplatz liegt noch im Bereich der Möglichkeiten und wäre durchaus zu-

friedenstellend. Die Hardtliga läuft weiter wie gehabt, mit allen Spielern (mit und ohne Lizenz) die Lust und Zeit haben, sich dem sportlichen Wettbewerb zu stellen. Die Erfolgsaussichten sind leider nicht vielversprechend, was nicht unbedingt an den schlechten Leistungen liegt, sondern daran, dass sich in dieser Ligaform eigentlich auch noch nicht so qualifizierte Spieler üben können sollten.

Da es aber keine Beschränkung gibt, spielen dort auch höherklassige Spieler bis hin zur Landesliga mit und erteilen den (noch) nicht so starken Spielern manche nicht immer wohltuende Lektion. Wenn man jedoch bedenkt, dass man bei dieser Gelegenheit eben auch gegen potentiell starke Gegner spielen »darf« und das als Übungsstunde betrachtet, hat auch das seinen Reiz.

### Pokalspiel der zweiten Mannschaft am Samstag, dem 8. Juli 2017

#### Gegner: BC Bühl 2

Die Austragung fand bei tropischen Temperaturen auf heimischem Boden statt. Trotz krankheitsbedingter und anderer Ausfälle konnte die Mannschaft, mit Unterstützung von Helmut Viesel, der

nicht zögerte in buchstäblich letzter Minute einzuspringen, an den Start gehen. Sieg in beiden Tripletten, dann wurde es spannend, da die folgenden zwei Doubletten verloren gingen. Es stand also

2:2 und die dritte Doublette wurde von Heinz und Gini nervenstark spielend mit 13:12 gewonnen. Die Mannschaft freut

sich, nach ihrem 3:2 Ergebnis, auf den Einzug in die dritte Runde!

### **Pokalspiel der ersten Mannschaft am Donnerstag, den 13. Juli 2017**

#### **Gegner: BC Eggenstein 2**

Unsere Mannschaft bezwang den BC Eggenstein 2 in beiden Tripletten auf deren Terrain. Nach einem schlechten Start für das Damenteam, das mit 1:9 zurücklag, gelang es in zähem Kampf Punkt für Punkt zu erringen und den Gegner

letztendlich mit 13:11 zu besiegen. Zwei Doubletten wurden dann noch souverän gewonnen und eine mussten wir an den Gegner abgeben. Mit einem 4:1 Ergebnis können wir nun gemeinsam mit der Kreisliga in das Achtelfinale einziehen.

### **16. Juli 2017 | Bezirksliga brandaktuell!**

Hurra! Die Bezirksliga hat heute beim fünften und letzten Spieltag ihre Tabel-

lenführung bestätigt und steigt somit in die Landesliga auf!

Anzeige

ANZEIGE

## Orientierungslauf (OL)

Leiterin: Andrea Rosemeier | Telefon: (07 21) 86 51 33

Aktuelle News und Mitteilungen zum Orientierungslauf finden Sie im Internet unter [www.tus-rueppurr.de/abteilungen/orientierungslauf](http://www.tus-rueppurr.de/abteilungen/orientierungslauf)

### **Deutsche Meisterschaften Orientierungslauf (Mittelstrecke)**

Über 700 Teilnehmer kamen am ersten Maiwochenende nach Dippoldiswalde am Fuße des Osterzgebirges, wo der SV Robotron Dresden die diesjährigen Deutschen Meisterschaften über die Mitteldistanz im Orientierungslauf ausrichtete. Und die »Dippser Heide«, in der seit Jahrzehnten immer wieder OL-Wettkämpfe ausgetragen werden, bedeutete für alle Läufer auch diesmal wieder eine große Herausforderung. Denn in dem überwiegend flach ge-

wellten Mischhochwald gibt es sehr viel Unterbewuchs aus jungen Bäumchen, Heidelbeersträuchern und auch Dornengestrüpp, wodurch das Laufen und die Sicht auf die niedrigen Kontrollstationen erheblich behindert wurde.

Wegen einer dreitägigen OL-Großveranstaltung in Regensburg eine Woche zuvor nahmen mit Erik und Bernd Döhler nur zwei Wettkämpfer des TUS Rüppurr die weite Anfahrt in Kauf, da sie sich Chancen auf vordere Platzierung ausrechneten. Während Erik nur den undankbaren vierten Platz belegte, konnte Bernd seine Erfahrung ausspielen und trotz verletzungsbedingten Trainingsrückstands überraschend die Bronzemedaille erkämpfen. **Andrea Rosemeier**



► Die badischen Medaillengewinner Meike Jäger (Gundelfinger TS) und Bernd Döhler.



### Kinderturnfest 2017 in Friedrichstal

Beim Kinderturnfest des Karlsruher Turngaus, welches dieses Jahr am 21. Mai in Stutensee-Friedrichstal stattfand, war der TUS Rüppurr mit einem Orientierungslauf (OL) vertreten.

Den Wettkämpfern und Besuchern des Kinderturnfestes wurde die Möglichkeit gegeben, sich über OL zu informieren. Video-Clips gaben dabei Impressionen, wie es bei einem OL zugeht.

Wer dann Lust bekam, es einmal selber auszuprobieren, dem wurden zwei OL-Strecken im Außengelände der Schule angeboten. Der TUS Rüppurr hatte dafür eine OL-Karte vom Schulzentrum



Friedrichstal erstellt. Die OL-Interessierten konnten zwischen zwei Bahnen (fünf bzw. zwölf Posten) wählen. Und schon konnte es losgehen.

Zahlreiche Teilnehmer des Kinderturnfestes, aber auch viele Eltern oder Besucher des Kinderturnfestes nahmen dieses Angebot an. Dabei war es egal, ob man sich als Einzeler, als Gruppe oder Vater mit Tochter auf die Suche nach den Kontrollposten begab. Suche ist dabei eigentlich falsch, da die detaillierte OL-Karte, die Postenbeschreibung sowie die gewählten Postenstandorte ein einfaches Finden ermöglichten.

Es wurden keine Start- und Zielzeit notiert, um die Laufzeit berechnen zu können, weil der Spaß und das Kennenlernen eines OL's im Vordergrund stehen sollten. Und wer alle Posten einer Strecke gefunden hatte, was mittels Lochungen auf der Kontrollkarte überprüft werden konnte, erhielt eine kleine Anerkennung. Das rege Interesse am OL war Anerkennung für die Organisatoren vom TUS Rüppurr. Auch beim nächsten Kinderturnfest, dann beim TUS Rüppurr, wird es wieder einen Kinder-OL geben. **Frank Lösel**

► Impressionen des Kinderturnfestes in Friedrichstal.

### Erik Döhler – Deutscher Hochschulmeister 2017

Am 25. Mai 2017 war die Sporthochschule Köln Ausrichterin der Deutschen Hochschulmeisterschaften im Orientierungslauf. Als Wettkampfgelände wurde eine Gegend erstmalig kartiert, die schon zu Römerzeiten besiedelt war. Sie bot nicht nur abwechslungsreiche Mischwälder der Eifel, sondern auch bis heute sichtbare Überreste einstiger römischer Siedlungen, die in die Veranstaltungsorganisation einbezogen wurden. So liefen die Wettkämpfer die ehemalige Agrippastraße, zu Römerzeiten die Verbindung zwischen Trier und Köln, entlang ins Ziel und verbrachten die Zeit bis zum Start im Zielgelände in einer ehemaligen römischen Zollstation.

Auf der diesjährigen Herren-Bahn war eine Strecke mit 25 Posten, 305 Höhenmetern und 7,9 km Laufdistanz (Luftlinie) zu absolvieren. Durch norwegische Top-Läufer getestet, rechneten die Aus-



▲ Foto: Marilena Werth

richter im Vorfeld mit Siegerzeiten der Herren um 52 min. Überraschend konnte als jüngster Läufer Erik Döhler in der Zeit von 46:57 min den Meistertitel nach Karlsruhe holen. Damit unterbot er nicht nur erheblich die prognostizierte Siegerzeit, sondern verwies den Favoriten und diesjährigen Weltmeisterschaftsstarter Moritz Döllgast (TU Dresden) mit einem deutlichen Vorsprung von 1:22 min auf den zweiten Platz. **Bernd Döhler**

### Deutsches Turnfest 2017 in Berlin

An Pfingsten bietet sich oft die Gelegenheit, an einem Mehr-Tage-Orientierungslauf teilzunehmen. Dieses Jahr war Berlin eine Reise wert, wo im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfestes eine spannende Kombination aus drei Wettkampfformaten in drei verschiedenen Geländetypen angeboten wurde.

Los ging es am Samstagnachmittag im Volkspark Friedrichshain mit einem Sprint-Orientierungslauf. Knapp 500 Teil-



Impressionen des deutschen Turnfestes in Berlin. ◀



nehmer kämpften hier um jede Sekunde für die Gesamtwertung des Berlin-Wochenendes, gleichzeitig aber auch für die Rangliste der Deutschen Park Tour. Die Bahnen führten durch teils detailreiches flaches Parkgelände, aber auch mehrfach über die zwei im Park befindlichen Trümmerberge, wo aufgrund des Wegegebots der Schwerpunkt auf guter Routenwahl lag.

Die vier Teilnehmer des TUS Rüppurr kamen ohne größere Zeitverluste durch, am besten Erik Döhler in der Herren-Hauptklasse, der mit nur fünf Sekunden Rückstand zum Sieger den zweiten Platz erzielte und Kai Breckle, der in der Klasse H 10 ebenfalls den zweiten Platz belegte. Am Sonntag hieß es früh aufzustehen, um vor Eintreffen der Touristenmassen ein Sightseeing

der besonderen Art zu absolvieren. Per OL-Bahn ging es unter anderem über die Museumsinsel, durch die Hackeschen Höfe und durch das Nikolaiviertel. Leider regnete es ziemlich stark, so dass sich der Genuss in Grenzen hielt. Der dritte Wettkampftag schließlich zählte auch für die Bundesrangliste und führte in den Tegeler Forst. Hier galt es, sich schnell auf das detaillierte Höhenbild einzustellen und nach zwei Läufen in den Beinen die letzten Reserven zu mobilisieren. In der Gesamtwertung kamen drei Läufer vom TUS Rüppurr auf das Treppchen. Erik Döhler konnte die Klasse Herren Elite für sich entscheiden. Kai Breckle kam in der Klasse H 10 auf den zweiten Platz und Anja Breckle belegte gesamt den dritten Platz in der Klasse D 12.

**Anke Breckle**

### TUS Rüppurr begeistert Ettlinger mit Orientierungslauf

Die Deutsche Park Tour war am 2. Juli 2017 zu Gast in Ettlingen. Mit über 150 Teilnehmern aus ganz Deutschland war der Doppelsprint gut besucht. Mit Vereinsvertretern aus Lübeck, Bielefeld, Oberbexbach, Chemnitz, Dresden, Degendorf, Freiburg und Zizenhausen (um

nur die geographisch am »Rand« von Deutschland liegenden Orte zu nennen) war der Name Deutsche Park Tour quasi Programm. Zu den Teilnehmern an der DPT kamen noch unsere TGW-Mädchen, die den Lauf als Wettkampftraining nutzten, hinzu. Und in der Pause zwischen

den beiden Sprints stand dann für den einen oder anderen noch der Kinder-OL an. Der erste Lauf war geprägt durch den Horbachpark mit Schulgelände, Schrebergärten sowie den Gatschinapark. Längere Passagen, bei der die Routenwahl im Vordergrund stand, wechselten immer wieder mit kürzeren Passagen ab, wobei Feinorientierung gefordert war.

Beim zweiten Lauf standen die Posten einerseits auf detailreichen Schulgeländen und andererseits im Sportpark, wo es zahlreiche Tennis- und Fußballplätze gibt, die durch Zäune getrennt sind. Auch bei diesem Sprint galt es zu erkennen, wann Konzentration auf Routenwahl oder Feinorientierung gefordert war und wann man mit maximaler Laufgeschwindigkeit oder gemäßigttem Tempo unterwegs sein sollte.

Da der TUS Rüppurr durch Flyer, Zeitungsartikel und viele persönliche Gespräche auf den OL aufmerksam gemacht hatte, nahmen zahlreiche OL-Einsteiger aus Ettlingen und den Nachbarorten teil, die für manche Anekdote sorgten. Da gab es die Teilnehmerin, die nach dem ersten Sprint

so begeistert von dem OL war, dass sie nach Hause ging, um Kind und Mann zu motivieren, sich für den zweiten Sprint nachzumelden. Oder der Vater, der zum zweiten Sprint mit seinem Fahrrad erschien, weil sein 11-jähriger Sohn beim ersten Lauf zu schnell unterwegs war.

Den OL zentrumsnah und neben den öffentlichen Gebieten auch im Wohngebiet durchzuführen, hat uns weitere Aufmerksamkeit und interessierte Zuschauer am Start oder an den Fenstern entlang der Laufstrecke gebracht. Hier sei nur die Frau erwähnt, die mittels Kuhglocke die Wettkämpfer anfeuerte.

War der natürliche »Feind« der SI-Station bei unseren Veranstaltungen bisher immer der Jäger, so galt es diesmal, die Posten vor Sperrmüllsammlern zu »schützen« Wer konnte auch ahnen, dass am Sonntagmorgen schon Sperrmüll rausgelegt wird. Die neu erstellte Karte, die Strecken, Wettkampfgelände und die Organisation wurden von allen Teilnehmern, ob WM-Medaillengewinner oder OL-Einsteiger, immer wieder gelobt.

**Frank Lösel**



**Gruppenfoto beim Deutschen-Park-Tour-Event in Ettlingen.**

# Volleyball

**Abteilungsleiter:** Stefan Wachsmann

**Stellvertreter:** Daniel Weber | Telefon: (01 72) 9 58 85 35

**Beachwart:** Philip Maser | Telefon: (01 76) 91 35 73 07

**Übungsleiter:** Alexander Sehnitz, Benno Scholl, Daniel Weber, Hilla Brügge, Jens Peter Neuberth, Julia Sehnitz, Mario Graetz, Michael Förderer, Monika Stumpe, Nadine Kernchen

Aktuelle News und Mitteilungen der Volleyball-Abteilung finden Sie im Internet unter [www.tus-rueppurr.de/abteilungen/volleyball](http://www.tus-rueppurr.de/abteilungen/volleyball) oder [www.volleyball-rueppurr.de](http://www.volleyball-rueppurr.de)

## Damen 3 | Landesliga – #NachderSaisonistvorderSaison

Mit überwiegend gleicher Besetzung starten die Damen 3 in die neue Saison der Landesliga. Klares Ziel sind Siege, vor allem an Heimspieltagen, sodass statt des dritten Platzes der erste nächstes Jahr mit unserem Namen geschmückt werden kann. Dieser soll unter neuer Leitung von Trainer(-Küken) Edu errungen werden. Nach Fitnessseinheiten, Verletzungen ausleben, Technik (wieder) er-

lernen und Spielverständnis vertiefen im gemeinsamen Damentraining sehen wir einer neuen Saison mit Vorfreude entgegen. Neben Trainer JP (zum SSC) verließen uns Aylin (beruflich) und Nadine (zur Damen 1). Sobald alle Sandschwärmer wieder in die Halle zurückgekehrt sind, startet der erneute Kennenlernprozeß, vielleicht auch mit dem ein oder anderen neuen Gesicht.

## Herren 1 | Oberliga

Nach Aufstieg in die Oberliga und dortigem erfolgreichen Klassenerhalt in der letzten Saison freut sich die erste Herrenmannschaft auf eine weitere Saison in der Oberliga. Die Situation zum Start der Saison sieht vielversprechend aus: Der Kern der Mannschaft bleibt erhalten und wir starten mit nur wenigen Änderungen in die nächste Saison. Allem voran ist hier ein Trainer-Wechsel zu nennen: Die letztjährige Damen 1 Trainerin Ana Skrenkovic wird uns durch die nächste Saison führen. Hier dürfen

wir uns auf viele neue Gesichter freuen. Nach der sehr knappen und engen letzten Saison, wird gleich die halbe Liga ausgetauscht: Neu zu sehen sind der SSC Karlsruhe 2, die TG Schwenningen, der TG Tuttlingen und die TV Bühl 2. Davon sind die letzten vier Teams Aufsteiger aus der Verbandsliga nord und süd. Wie jedes Jahr suchen wir Verstärkung: Falls ihr Interesse habt, einfach beim Trainer melden oder im Training vorbeischaun. Die Kontaktdaten und Trainingstermine findet ihr auf der Homepage.

## Herren 1 | Landesliga

Nach einem soliden vierten Platz in der vergangenen Landesligasaison wollen die Herren 2 in der kommenden Spielzeit wieder voll angreifen. Nach einer vielversprechenden Mannschaftssitzung wurden gemeinsam mit Trainer Alex hohe Ziele formuliert. Die Mannschaft will

oben in der Tabelle mitspielen und alles geben, um den Aufstieg in die Verbandsliga zu schaffen. Motivation und gute Laune ist zweifellos vorhanden. Eine intensive Saisonvorbereitung soll dann noch die Grundlage schaffen, um zum Saisonstart auch physisch topfit zu sein.

## Herren 3

Die Sommerpause ist vorbei. Es geht wieder los. Auch für die Herren 3. Die Monate seit dem letzten Punktspiel wurden jedoch ganz unterschiedlich gestaltet. Während manche ganz vorbildlich weiter im Hallentraining anzutreffen waren, gab es auch einige, die lieber Sand unter den Füßen spüren und deshalb die Beachvolleyball Saison voll ausgenutzt haben. Wieder andere flogen auf andere Kontinente oder fuhren mit einem VW-Bus quer durch Südeuropa.

Doch nun ist die ganze Truppe bereit für die nächste Saison. Da letztes Jahr sogar der Aufstieg möglich gewesen wäre, ist das Ziel für die anstehende Spielzeit klar vorgegeben. Wir wollen in unserer Bezirksliga wieder oben mitspielen!

Mit einer Mischung aus Leistungsträgern der vergangenen Saison und neuen Gesichtern starten wir nun gut vorbereitet und hochmotiviert am 30. September 2017 in die neue Saison.

**Wir sind bereit!!!**

## Seniorinnen beacht 2017

Nach dem unsere Damenplus jeden Montag sehr zahlreich die Beachanlage bevölkern und bereits im letzten Jahr viel Spaß an einem gemeinsamen Turnier hatten, fand am 25. Juni 2017 zum zweiten Mal unser Turnier »Seniorinnen beacht« statt. Mindestalter 31 Jahre! Trotz heißer Temperaturen und sehr windigem Wetter hatten sich 15 Beacherinne für das Turnier gemeldet. 15? Bei uns kommt jeder zum Zug auch wenn der Partner kurzfristig ausfällt und ggfs. ist es auch mal sehr schön im nächsten Spiel/Satz einen Joker ziehen zu können. :-)

Nach der Mannschafts- und Gruppenanteilung hieß es dann ran an den Ball! Leider waren am Morgen so einige Spiele ein wenig vom Winde verweht, aber das besserte sich am Nachmittag zum Glück etwas. Am Ende konnten sich Sabin und Vera über einen tollen dritten Platz, Uta und Heidrun den zweiten Platz und Sandra und Moni über den ersten Platz freuen, aber das war eigentlich nebensächlich, viel mehr haben sich alle über die schönen Spiele und einen tollen Tag auf unseren Beachfeldern gefreut. Anschließend ging es endlich mal



**Gruppenfoto der Seniorinnen beim Beachcamp 2017**

zum Vereinswirt »Beim Griechen«, der zu unserem großen Bedauern, an unserem Trainingsabend leider Ruhetag hat. Stephano hat uns dann auch toll, super schnell und sehr lecker bewirtete. Danke! Einen großen Dank auch an Sandra für die tolle Orga! Nach den Sommerfe-

rien ist dann wieder ein großer Teil jeden Montag in der Weiherwaldhalle zu finden, wo uns unser Michel dann wieder auf Trab hält und auf die Teilnahme an den Ü 31- bzw. Ü 37-Turnieren vorbereitet, hier für suchen wir besonders auf der Mitte noch Verstärkung!

## Jugendvolleyball

### Beachtraining Jugend U 16

Den ganzen Sommer über wurde auf der Beachanlage des TUS Rüppurr fleißig gespielt. Auch die Jugendspieler waren regelmäßig im Sand. Es wurde einmal pro Woche, zusätzlich zum Hallentraining, bei jedem Wetter trainiert. Ergänzend zu den bekannten Techniken wurde an Beachvolleyballtechniken wie dem Poke, dem Line- und dem Cut-Shot gefeilt. Highlight der Saison war wieder einmal das Beachcamp Costa Rüppurr.

Sowohl Teilnehmer als auch die Trainer hatten großen Spaß. Nicht nur beim Beachcamp, sondern auch jede Woche im Training.

Doch nun, wo es langsam herbstlicher wird, gilt es sich den Sand aus den Haaren zu kämmen und die Hallenschuhe zu schnüren. Es war ein toller Sommer und die Vorfreude auf einen weiteren Sommer voller Beachvolleyball ist bei uns allen jetzt schon groß!



**Gruppenfoto Jugendvolleyballmannschaft U 16 beim Beachtraining**

### Beachcamp Costa Rüppurr der U 12 – U 14

Vom 23. auf den 24. Juni 2017 fand dieses Jahr bei perfektem Camper-Wetter unser Beachcamp Costa Rüppurr der Jahrgänge 2008-2005 statt. Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir mit einem gemeinsamen Grillen zusammen mit den Eltern. Dabei ist es immer wieder sowohl für die Eltern, als auch für die Trainier/innen sehr schön, sich mal in Ruhe unterhalten und kennenlernen zu können, während unserer Volleyballnachwuchs und auch deren Geschwister auf der tollen Anlage und im riesigen Sandkasten des TUS Rüppurr genügend Platz haben

herumzutoben. Mit der Sonne verabschieden sich dann auch die Eltern und Kinder und Trainier/innen bleiben zum gemeinsamen Übernachten im großen Gemeinschaftszelt. Als es dann wirklich stockfinster war, hieß es Taschenlampen und Handys abgeben und auf ging es zur Nachtwanderung, wobei sich die Frage stellte, wird Mario vielleicht doch noch irgendwo aus dem Gebüsch springen? Nach einer kurzen Nacht wurde dann am nächsten Morgen gemeinsam gefrühstückt, da eine kleine Wäsche nach so einem Beachcamp bei den Temperatu-

Anzeige





**Jugendvolleyballmannschaft U 12 – U 14 beim Beachcamp Costa Rüppurr**

ren nie verkehrt ist, gab es anschließend noch eine kleine Wasserschlacht, bevor es dann um 11 Uhr passend zum Mittag müde aber gut gelaunt wieder heimging.

**Sand, sandiger Beachcamp U 16/U 18!**

Am 7. Juli 2017 fand unser Beachcamp Costa Rüppurr der U 16/U 18 statt. Wie bereits zwei Wochen vorher hatten wir wieder bestes Grill- und Zeltwetter. Wir starteten wieder mit einem köstlichen von den Eltern gespendeten Brot- und Salatbuffet und auch unser Grillmaster Mario war mit seiner Grillschürze extra pünktlich zum Camp aus dem Urlaub zurückgekehrt. DANKE! Während die Eltern einen gemütlichen Plausch hielten, zog es die Jugend auf die Beachfelder, schließlich heißt die Veranstaltung Beachcamp! Mit beginnender Dunkelheit zogen sich dann auch die Eltern zurück und der Rest vergnügte sich weiterhin auf den Beachfeldern, naja, ab und an wurde der Ball auch auf den Rasen entführt, stimmt's Malte?! Als es dann fast komplett dunkel war. Wieso hat eigentlich keiner bei der Planung berücksichtigt, dass an dem Wochenende Vollmond ist?

Ging es auf eine nächtliche Schnitzeljagd, ganz schön praktisch so Schnitzel,

Wie jedes Jahr hatten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel Spaß und wollen im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder dabei sein.

da konnte man dieses Mal den richtigen Weg oder vielleicht auch die Schreckgespenster im Wald gar nicht verfehlen. Wir lernen schließlich dazu :-). Danke an Julia, Flo, Bene und Mario. Zu fortgeschrittener oder auch früher Stunde, soll es dann doch den ein oder anderen ins Zelt gezogen haben, einige zogen ein Lager unter Sternenhimmel im Sand vor und drei wackere Helden sollen sogar die ganze Nacht gewacht und am Morgen freiwillig den Abwasch für das Frühstück übernommen haben. Pünktlich um kurz vor 8 Uhr wurden uns dann auch vom Wunschel-Shuttel-Service die Brötchen geliefert. Auch hier nochmal ein großes Dankeschön!

Nachdem dann endlich alle geweckt waren und sich bei Frühstück gestärkt hatten, ging es dann wieder in den Sand und auch Julias Wasserpistolen kamen weiterhin fleißig zum Einsatz. Bei den Temperaturen macht so eine Wasserschlacht doch immer Spaß. Um 11 Uhr hieß es dann für



**Gruppenfoto Beachcamp U 16 / U 18**

den ein oder anderen wieder ab nach Hause, andere blieben einfach gleich für das anschließende Sommerfest der

**Pfeifen-Nachdenken-Handzeichen**

Am 11. Mai 2017 startete unser diesjähriger Jugendschiedsrichter-Lehrgang. In drei Trainingseinheiten vermittelte Rolf Döhrer insgesamt 22 Kindern mit viel Spaß, Praxis und kleinen Anekdoten die Grundlagen des Volleyball-Schiedsrichterwesens. Dabei gab es immer erst einen

Volleyballabteilung dar. Doch eines waren alle, egal, wann sie uns verlassen haben. Sandig und müde, aber gut gelaunt.

kleinen Theorie-Input, bevor es dann ans Spielen ging und sich jeder im Pfeifen eines Spiels als ersten bzw. zweiten Schiedsrichter üben musste. Am Ende des dritten Termins durfte sich die VSG über 22 neue, hochmotivierte Jugendschiedsrichter für die nächste Saison freuen.



**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH: Aicha, Anna, Annika, Clemens, Douua, Emma, Emilia, Eva, Finn, Friederike, Isabel, Katharina, Lea, Leonie, Lukas, Lusin, Moritz, Nele, Nils, Raphael, Tessa und Theo und einen großen Dank an Rolf!**



VSG  
Ettlingen Rüppurr



## Ballschule

NEU!!! Ab dem 12.09.17 heißt es jeden Dienstag

### „Kinder ran an den Ball!“

Wir suchen Mädchen & Jungen der Jahrgänge 2010-2012,  
die Lust haben mit Michael Ball zu spielen.

Mit viel Spiel, Spaß und Bewegung wird Michael Kinder  
für verschiedene Spiele mit dem Ball begeistern, denn  
mit so einem Ball kann man echt tolle Dinge machen!  
Neugierig? Dann komm doch einfach zum Training und  
mach mit!

Jeden Di 17-18 Uhr (außer an schulfreien Tagen)  
Albgauhalle, Middelkerkerstr. 1-5, Ettlingen  
Leitung: Michael Lehmann

Noch Fragen? Dann bitte unter folgender Adresse melden:  
[ballschule@volleyball-ettlingen-rueppurr.de](mailto:ballschule@volleyball-ettlingen-rueppurr.de)

## Leichtathletik

**Abteilungsleiter:** Thomas Stahl | Telefon: (07 21) 88 62 19  
Dr. Jutta Dresch | Telefon: (07 21) 88 89 57

**Übungsleiter:** Monika Blenk, Ralf Borowski, Julia Füller, Soeren Krause,  
Felix Leuser, Volker Meier

Aktuelle News und Mitteilungen der Leichtathletik-Abteilung finden Sie im Internet  
unter [www.tus-rueppurr.de/abteilungen/leichtathletik](http://www.tus-rueppurr.de/abteilungen/leichtathletik)

### 60 Jahre Leichtathletik-Abteilung

60 Jahre besteht die Leichtathletik-Abteilung des TUS Rüppurr. Damit gehört die Leichtathletik zu den ältesten Abteilungen unseres Vereins. Nachdem 1956 die neue Platzanlage samt Aschenbahn fertiggestellt war, wurde 1957 unter der Leitung von Hans Holder die Leichtathletik-Abteilung gegründet. Hans Holder übergab das Amt an Winfried Kutterer

und dieser dann in den 1970er Jahren an Hans-Jürgen Heckenhauer, der die Leichtathleten über viele Jahre hinweg prägte und bis 2014 führte. Heute sind Thomas Stahl und Jutta Dresch Abteilungsleiter.

Dieses Jubiläum war Anlass, um am 11. Juli 2017 ein großes Fest zu feiern. Von den Gründungsmitgliedern waren Fritz Becker, Paul Wurster und Hans-Jürgen Heckenhauer mit dabei.

Aber auch die ehemaligen und heute aktiven Erwachsenen und Senioren, von denen einige extra nach Karlsruhe gekommen waren, sowie zahlreiche Mitglieder der Kinder-, Schüler und Jugendleichtathletik samt ihren Eltern versammelten sich zu einem fröhlichen Fest im Pavillon der Tennis-Abteilung, die dankenswerterweise Gastfreundschaft gewährte.



► Fröhlich ging es zu beim Fest der Leichtathleten zu ihrem 60-jährigen Gründungsjubiläum.



**Vereinsmeisterschaften der jungen Leichtathleten 2017**

### Vereinsmeisterschaften 2017

Unmittelbar vor dem Jubiläumfest fanden die diesjährigen Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften der Kinder, Schüler und Jugendlichen statt. Von den Übungsleitern geführt, absolvierten alle Altersgruppen einen Dreikampf aus Kurzstreckenlauf, Weitsprung und Ballweitwurf bzw. Kugelstoßen für die Jugendlichen. Die Ergebnisse wurden nach der Punktetabelle der Bundesjugendspiele zusammengestellt. Angefeuert von den zahlreich erschienenen Eltern, waren die 55 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Eifer und großem Spaß dabei. Herzlichen Dank an alle Eltern und Festgäste, die als Helfer zum Gelingen der Wettkämpfe beitrugen.

### Erfolgreiche Kreismeisterschaften 2017

Am 25. Juni 2017 fanden im Carl-Kaufmann Stadion in Beiertheim die diesjährigen Kreismeisterschaften der Leichtathletik statt. Vom TUS Rüppurr waren neun junge Sportlerinnen und Sportler dabei und erreichten tolle Ergebnisse: Anne Hermann (Jahrgang 2002, Altersklasse W 15) errang im Sprint über 100m in

Bei den Mädchen waren die Besten ihres jeweiligen Jahrgangs: Anne Hermann (Jahrgang 2002, 1324 Punkte), Charlotte Spachholz (2003, 887), Lilli Karcher (2005, 999), Hannah Burmeister (2006, 978), Anna-Lena Joachim (2007, 721), Karla Rothe (2008, 848), Julia Rapp (2009, 622), Emilia Wittek (2010, 459), Martha Hammen (2011, 228). Bei den Jungen waren die Besten ihres jeweiligen Jahrgangs: Elias Wirtz (Jahrgang 2004, 906 Punkte), Elias Beck (2005, 744), Julius Kramer (2006, 884), Noel Krause (2007, 762), Noel Segura (2008, 853), Hendrik Altenhöfer (2009, 278), Vincent Stute (2010, 309), Ole Burmester (2011, 287), Jakob Metzmaier (2012, 134)

der Zeit von 13,67 Sekunden den zweiten Platz. Tamino Mäde (2006, M 11) kam im Lauf über 800 m in der Zeit von 2:52,12 Minuten den dritten Platz. Nils Biber (2008, M 9), Friedrich Bohlander (2005, M 12) und Florian Gradwohl (2004, M 13) nahmen an vier verschiedenen Disziplinen (Sprint/Sprung/Lauf) teil.

Nils erreichte seine beste Wertung mit dem zweiten Platz im 600-m-Lauf, den er in der Zeit von 2:12,19 Minuten absolvierte. Friedrich kam im 800-m-Lauf mit der Zeit von 2:53,98 Minuten auf den vierten Platz. Und Florian erreichte im 800-m-Lauf den dritten Platz in der Zeit von 2:44,59 Minuten.

Hannah Burmester und Laura Rapp (beide 2006, W 11) nahmen an drei Disziplinen teil. Hannah schaffte mit über 18 Metern beim Werfen mit dem Schlagball den dritten Platz. Laura kam im 800-m-Lauf in der Zeit von 3:13,37 Minuten auf den vierten Platz. Karla Rothe (2008, W 9) war besonders erfolgreich. Sie wurde zweifache Kreismeisterin im Sprint über 50 m, in dem ihre Siegerzeit tolle 8,76 Sekunden betrug, sowie im 600-m-Lauf, den sie



**▲ Karla Rothe wurde zweimalige Kreismeisterin**

in der Zeit von 2:15,98 Minuten gewann. Zudem belegte sie im Weitsprung mit 3,19 m den zweiten Platz. In derselben Altersklasse erreichte auch Helene Brunner den Finallauf im Sprint über 50 m. In der guten Zeit von 9,04 Sekunden kam sie auf den vierten Platz. Der TUS Rüppurr stellte für die Kreismeisterschaften Helfer und Kampfrichter. Thomas Stahl war an einer Weitsprunganlage für die Wettkampfdurchführung zuständig. Herzlichen Dank an alle Eltern, die bei der Durchführung der Wettkämpfe halfen und vor allem die Kinder begleiteten und betreuten. Denn diese Unterstützung wirkt sich sehr positiv auf die sportlichen Erfolge der Kinder aus.

### Bergsportfest in Bermersbach

Traditionell nimmt der TUS Rüppurr an den Mehrkämpfen beim Bergsportfest in Bermersbach teil, das dieses Jahr am 9. Juli 2017 stattfand. Die Dreikämpfe werden in den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Ballweitwurf/Kugelstoßen ausgetragen. Beim Vierkampf kommt noch der Hochsprung dazu. Unsere jungen Leichtathleten waren dieses Jahr in Bermersbach sehr erfolgreich: Bei der

Anzeige



weiblichen Jugend siegte Sharleen Klein (Jahrgang 2003) mit 1.931 Punkten im Vierkampf. Mira Friedrich (2006) siegte sowohl im Dreikampf (1.029 Punkte) also auch im Vierkampf (1.240 Punkte). Karla Rothe (2008) siegte mit 898 Punkten im Dreikampf. Helene Brunner (2008) wurde im Dreikampf mit 820 Punkten Dritte. Annika Friedrich (2008) kam im Dreikampf mit 817 Punkten auf

### Lauftreff

Dem Lauftreff schlossen sich in den letzten Monaten weitere Laufbegeisterte an. Die wettkampforientierten Läuferinnen und Läufer des Lauftreffs nahmen sehr erfolgreich an zahlreichen Laufveranstaltungen in der Region teil. Genannt seien die 28. Badische Meile am 7. Mai 2017, der 33. Internationale Schluchseelauf am 14. Mai 2017, der 27. Philippsburger Festungslauf am 11. Juni 2017 und die 4. Bergdorfmeile, die am 14. Juli 2017 rund um Hohenwettersbach führte. Dort freute der TUS

den vierten Platz, siegte aber im Vierkampf mit insgesamt 992 Punkten. Bei der männlichen Jugend wurde Jonathan Gradwohl (2004) im Dreikampf mit 1.074 Punkten und im Vierkampf mit 1420 Punkten jeweils Zweiter. Jonathan Neukirch (2004) wurde im Dreikampf mit 869 Punkten Fünfter. Tim-Jesper Steffens (2008) belegte im Dreikampf mit 477 Punkten den dritten Platz.

Rüppurr Lauftreff als teilnehmerstarkes Team mit über zehn Finishern über einen Sonderpreis. Bisheriger Saisonhöhepunkt war der 37. Internationale Fidelitas Nachtlauf über 80 km, an dem der TUS Rüppurr Lauftreff am 24./25. Juni 2017 mit zwei gemischten Staffeln teilnahm. Bei großer frühsommerlicher Hitze führte die Strecke mit einem Gesamtanstieg von 1.106 m vom PSK-Stadion im Dammersstock nach Grötzingen, dann nach Mutschelbach, von dort nach Langen-



### ► Siegerehrung für die gemischte Staffel

Scholl und Tobias Scholl. Die vier erreichten das Ziel in der Zeit von 6:22:30 Minuten und belegten den hervorragenden zweiten Platz. Unser Team war gerade mal sieben Minuten langsamer als die siegreiche Staffel der LG Pfinztal und hatte eine bessere Zeit als die zweitschnellste reine Männerstaffel. Die zweite Staffel des TUS Rüppurr lief in der Besetzung Melanie Carave, Felix Leuser, Stefan Blum und Dennis Carave. Soeren Krause begleitete sie auf dem Fahrrad. Diese Staffel erreichte das Ziel nach 7:38:27 Minuten und belegte den guten 11. Platz unter den gemischten Staffeln.

alb und schließlich zurück ins PSK Stadion. Die erste Staffel lief in der Besetzung Patricia Becker, Dirk Merz, Florian

Anzeige



Im Ziel: zwei gemischte Staffeln des TUS Rüppurr liefen beim 80-km-Nachtlauf mit

TUS Rüppurr

# 31. Oberwaldlauf

14. Oktober 2017

## 10-km-Hauptlauf

Start um 14:30 Uhr

## 5-km-Lauf

Start um 14:40 Uhr

## 5-km-Walking- und Nordic-Walking

Start um 14:30 Uhr



### Platzanlage und Vereinsheim

Karlsruhe-Rüppurr  
Steinmannstraße 1  
76199 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 88 45 01

E-Mail: [info@tus-rueppurr.de](mailto:info@tus-rueppurr.de)

[www.tus-rueppurr.de](http://www.tus-rueppurr.de)

DER **RENNER**  
IM OBERWALD!



## Tennis

**Abteilungsleiter:** Wolfgang Baumstark | Telefon: (07 21) 88 33 28  
**Stellvertreter:** Axel Füller | Telefon: (07 21) 88 54 15  
**Übungsleiter:** Fabian Füller, Julia Füller, Manuel Füller,  
Natalie Haffner, Jochen Müller

Aktuelle News und Mitteilungen der Tennis-Abteilung finden Sie im Internet unter [www.tus-rueppurr.de/abteilungen/tennis](http://www.tus-rueppurr.de/abteilungen/tennis) oder [www.khfk.de](http://www.khfk.de)

Liebe Tennisfreunde,  
das erste Ereignis in diesem Jahr war der von Axel initiierte erste Fahrradausflug der Tennisabteilung. Dass dieser den Teilnehmern sehr gut gefallen hat, zeigt der Bericht der Radbegeisterten:

### Erster Fahrradausflug der Tennis-Abteilung

Die Tennis-Abteilung startete am Sonntag, 23. April 2017, ihren ersten Fahrradausflug, unter der Leitung von Axel Füller, nach Rappenwört. Gemütlich mit Proviant und Tennisschlägern im Gepäck radelten wir bei Sonnenschein in Richtung der wunderschönen Rheinaue-Landschaft zum Naturfreundehaus Rappenwört, der Stützpunkt vieler Kanusportler, der über 114

Bootsplätze verfügt. Bei Flammkuchen und Pommes sammelten wir neue Kräfte, um nach einer ausgedehnten Pause im Rheinstrandbad die mitgebrachten Schläger und Fußbälle zum Einsatz zu bringen.

Nach viel Spiel und Spaß ging es in einem flotten Tempo, angeführt von Julius und Malte, Richtung Rüppurr, auf unsere herrliche Tennisanlage!



Gruppenbild des ersten Fahrradausflugs der Tennis-Abteilung

Hier wurde schnell eine Kaffeetafel gerichtet und wir ließen diesen tollen Tag mit frischen Hefehörnchen von Monika Füller und Blechkuchen von Natalie

ausklingen! Herzlichen Dank lieber Axel, für die tolle Idee! Wir sind das nächste Mal wieder dabei! Malte, Julius, Janne, Steffi, Jens, Silke, Jochen, Natalie, Gert

### Eröffnung der Tennissaison am 30. April 2017

Die Saisonöffnung fand wieder unter der Regie der Damen 30/40 statt. Unsere Damen haben in diesem Jahr vorbildlich für ein sensationelles Wetter und Ambiente gesorgt. Vielen Dank, das war wieder Spitze.

Das erste Highlight der neuen Tennissaison ist traditionell die Saisonöffnung, die von den Damen 30 unter Federführung von Maria organisiert wird. Standen wir im Vorjahr noch mit Anorak und Handschuhen auf dem Platz, so konnten die Teilnehmer dieses Mal einen früh-sommerlichen Tag auf bestens präpa-

rierten Plätzen genießen. Das bisherige Konzept wurde leicht geändert, so wurde auf den bisherigen Spielmodus, der fest zugestellte Doppel im Wechsel vorsah, verzichtet und die Mitglieder konnten sich dieses Mal nach Lust und Laune zu Doppeln oder Einzeln zusammenfinden und so stiegen auch die später dazukommenden schnell mit ein. Dank der vielen Aktiven kam ein abwechslungsreiches Fingerfood-Bufferet zustande.

Am Nachmittag trugen dann die zahlreichen Freunde der Tennisabteilung, die zum Anfeuern und Kaffeetrinken



Eröffnung der Tennissaison 2017



Gruppenfoto vom Damenturnier am Vatertag

gekommen waren, dazu bei, dass fast schon Sommerfest-Feeling rund um das Häuschen aufkam. Besonders gefreut haben wir uns aber über die diesjährige

Teilnahme von mehreren Spielern der Herrenmannschaften, die endlich dem Lockruf der Damen gefolgt sind!

**Antje Kessel**

### Tennis – Damenturnier am »Vatertag«

Das diesjährige Tennis – Damenturnier wurde traditionell am »Vatertag« pünktlich um 11 Uhr von Axel und Wolfgang mit einer kurzen Begrüßung und einem schnellen Fotoshooting bei strahlendem Sonnenschein eröffnet. 20 Damen teilten sich in Doppelpaarungen auf und nach kurzem Einspielen ging es auf fünf Plätzen mit vollem Eifer zur Sache. Nach 30 Minuten Spielzeit wechselten die Paarungen. Dabei stand der Spaß im

Vordergrund. Nach der dritten Runde wurden dann alle Teilnehmerinnen mit leckerem griechischen Essen von den männlichen Organisatoren verwöhnt. Vielen Dank! Gut gestärkt absolvierten dann alle die letzten zwei Spiele.

Zum Abschluss ließen die Damen mit einem Glas Sekt das erfolgreiche Tennisturnier locker ausklingen.

Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Jahr!

**Steffie Kramer**

### Meden-Runde 2017

**Damen 30 | 1. Mannschaft, 4. Platz, 6:8 Punkte, 35:28 Matches, 77:62 Sätze**

Für die Damen 30/1 ist nach sieben Spieltagen eine lange und ausgeglichene Saison zu Ende gegangen. Mit dem vierten Tabellenplatz können wir letztendlich zufrieden sein, da die Gruppe dieses Jahr spielerisch sehr ausgeglichen war. Bis auf den Aufsteiger und den Absteiger

hat irgendwie jeder jeden geschlagen und dies meistens sehr knapp. Gegen den Tabellenzweiten haben wir 8:1 gewonnen, gegen den bis dato Tabellenvorletzten haben wir am letzten Spieltag eine 2:7 Klatsche kassiert. Gegen den MTV haben wir quasi unentschieden

mit 72:72 Spielen gespielt, aber mit dem unglücklicheren Ende für uns. Einzig ein Match-Tiebreak mit 9:11 war der Unterschied, so dass das Spiel mit 4:5 verloren ging. So lauten unsere Vorsätze

#### **Damen 30 | 2. Mannschaft, 5. Platz, 2:8 Punkte, 16:29 Matches, 38:61 Sätze**

An den fünf Spieltagen der mit Spannung erwarteten Medenrunde begegneten uns teils bekannte Mannschaften vom Vorjahr aus unmittelbarer Nachbarschaft wie dem Südsterne und der PSK, teils aber auch völlig unbekannte wie »Wiesengrund«, den wir erst googeln mussten, um ihn zu finden ... Trotz eines deutlichen Sieges gegen die SG Pforzheim fehlte es bei anderen Gegnern etwas an der mentalen Stärke, z. B. ein Spiel im Match-Tie-Break zu entscheiden, so geschehen in Sinzheim, wo wir

#### **Herren | Meister und Aufsteiger, 14:0 Punkte, 44:19 Matches, 92:46 Sätze**

Nachdem die Herrenmannschaft letztes Jahr äußerst unglücklich den Aufstieg verpasst hat, gab es dieses Jahr nur ein Ziel: Aufstieg 2017!

Wir hatten das Glück schon gegen Ende der letzten Saison einige Neuzugänge an Land zu ziehen, sodass wir auch dieses Jahr wieder eine schlagfertige Mannschaft stellen konnten.

Der Saisonbeginn war erfolgreich aber auch wegen personellen Ausfällen nicht so souverän wie man sich das vorgestellt hat.

Das entscheidende Spiel um den Aufstieg stand am vorletzten Spieltag gegen den TC Heidenstücker an. Beide Mannschaften waren zu diesem Zeitpunkt ungeschlagen. Nach hart umkämpften Einzeln stand es 3:3 und die Entschei-

und Hoffnungen für die nächste Saison: mentale Stärke für den Match-Tiebreak aufbauen, faire Spiele, wenige Ausfälle durch Verletzungen und kühlere Spieltemperature. **Stephi Schumann**

nur sehr knapp mit 5:4 verloren. Sehr erfreulich für die Mannschaft waren die erfolgreich spielenden und souveränen Neuzugänge und der jederzeit vorhandene Spaß am Spiel und Teamgeist. Besonders hervorzuheben ist unsere Steffie, die durch ihren herausragenden Einsatz sogar gegen Spielerinnen mit LK 14 Siege erkämpfte!

Ihr und Andrea Diemer als Mannschaftsführerinnen gilt außerdem unser großer Dank für die tolle Organisation.

**Antje Kessel**

dung fiel mal wieder in den Doppeln. Wir hatten das Momentum auf unserer Seite und konnten ein zwei Doppel (eins im Match-Tiebreak mit 10:8) für uns entscheiden. Somit war der Weg frei zum Aufstieg.

Es war eine äußerst spannende Saison mit vielen knappen Spielen und einer richtig tollen Truppe, die sich super untereinander verstanden hat.

Vielen Dank an alle, die auch mal auf einen Einsatz zu Gunsten des Ziels verzichtet haben, und auch an die, die uns durch ihren Support unterstützt haben und auch im Fall der Fälle für einen Einsatz bereit gewesen wären.

Es hat einfach super viel Spaß gemacht dieses Jahr.

**Fabian Füller**



**Gruppenfoto der Tennisherren**

#### **Herren 30 | 1. Mannschaft, 4. Platz, 8:6 Punkte, 35:28 Matches, 75:59 Sätze**

Auch in dieser Saison hieß es wieder Aufschlag TSG TuS/PSK. Die mittlerweile etablierte Spielgemeinschaft mit den Nachbarn vom PSK hat sich zu einer tollen Sache entwickelt und wir unterstützen uns gegenseitig auf und neben dem Platz. Wie immer steht der Spaß am Tennis und das gemeinsame Zusammensitzen bei kühlen Getränken im Vordergrund. Leider wurden wir personell dieses Jahr etwas gebeutelt, wodurch sich die Personalsuche als schwierig gestaltete und sich generell die Frage stellt, wo die Reise der Herren 30 hingehet. Die Saison wurde mit 4 zu 3 Siegen beendet

wobei man sich früh durch zwei unnötige vier bis fünf Niederlagen um die Aufstiegschance gebracht hatte. Danke an alle, die sich haben breit schlagen lassen uns zu unterstützen und auszuhelfen, wenn Not am Mann war: insbesondere Stefan Schwärzler, Andre Markiewicz, Ramtin Malek und Maurice vdWeerd. Danke auch an die Edelfans Siegbert, Schlampfi, Dengi (Dich würden wir gerne noch häufiger sehen!) und Kai D und natürlich alle anderen inklusive Spielerfrauen. Bis bald auf dem TUS – sportliche Grüße Capitano Timo mit den Herren 30 Tim, Matze, Jochen, Adrian, Miki, Scholle

#### **Herren 30 | 2. Mannschaft, 4. Platz, 10:4 Punkte, 40:23 Matches, 84:51 Sätze**

Die Herren 30/2 tragen Ihre Spiele als Tennis-Spiel-Gemeinschaft mit dem PSK auf dessen Anlage aus. In einer engen Spitzengruppe von vier Mannschaften,

wurde mit 10:4 Punkten eine bessere Platzierung knapp verpasst. Auf ein Neues in 2018.

**WB**

### Herren 40 | 1. Mannschaft, 5. Platz, 6:8 Punkte, 26:37 Matches, 60:79 Sätze

Das ausgegebene Ziel Klassenerhalt, wurde erfolgreich erreicht! Rückwirkend betrachtet hatten wir leider große Personalsorgen durch Verletzungen. Hier konnten uns zum Glück die Herren 30 tatkräftig unterstützen.

Der Saisonstart verlief leider nicht gut, zu Beginn gab es eine Niederlage gegen die SpVgg Durlach (3:6). Die Spieltage 2 und 3 konnten dagegen erfolgreich bestritten werden. Hier wurden Muggensturm (6:3) und Pforzheim (5:4) geschlagen.

An den Spieltagen 4+5+6 (Kraichtal 3:6+Grötzingen 2:7 und Grünwinkel 2:7) waren wir chancenlos. Am letzten Spieltag wurde es noch ein wenig spannend. Hätten wir gegen Mühlburg verloren und Pforzheim hätte gleichzeitig sein letztes Spiel gewonnen, wären wir in der Tat abgestiegen. Aber durch einen starken Auftritt unseres Teams konnten wir gegen Mühlburg letztendlich mit 5:4 gewinnen und somit den Klassenerhalt verdient sichern. **Ramtin Malekzadeh**

### Herren 40 | 2. Mannschaft, 6. Platz, 1:9 Punkte, 6:24 Matches, 15:49 Sätze

»Kampf dem Krampf« lautete das Motto der diesjährigen Herren 40/2-Mannschaft die sich dieses Jahr mit den Spielern Jochen Kneissler, Patrick Walz, Johannes Alberti, Daniel Klinger, Frank Seidel, Claudius Uicker, Marcus Schlamp, Ralph Ruibat und Mannschaftsführer Simon Eglau den Gegnern stellte. Die Saison war geprägt von vielen Verletzungen und wir waren am Ende froh, jedes Spiel mit mindestens vier Spielern bestreiten zu können. Neu zum

Team hinzugestoßen ist unser neues Vereinsmitglied Christian Lange, der sich bereit erklärt hat uns im Mannschaftstraining als Trainer zu unterstützen. Unsere Ambitionen sind somit für die Winterhallenrunde den ein oder anderen Sieg auf dem Platz einzufahren. Insgesamt gesehen hatten wir nette Gegner und das Beisammensein nach den Spielen war immer sehr harmonisch und lustig.

**Auf bald, Euer MF Simon Eglau.**

### Die 60er | 5. Platz, 4:10 Punkte, 29:34 Matches, 68:79 Sätze

2016 konnte der Verbleib in der 2. Bezirksliga erst nach einigem Hin und Her gefeiert werden. Umso mehr freuen wir uns, dass der Erhalt der Klasse diesmal zeitig und eindeutig feststand. Wir hät-

ten natürlich gerne das eine oder andere bessere Ergebnis erzielt. Aber wir sind noch da und werden versuchen, in der kommenden Saison 2018 dieses Ziel zu erreichen. **Mathias Hollerbach**

### Herren 70 | Meister und Aufsteiger, 8:2 Punkte, 21:9 Matches, 47:22 Punkte

Als Absteiger im Jahr 2016 als Herren 65 meldeten wir neu als Herren 70. Wir verloren kein Spiel (Zwei unentschieden). Am letzten Spieltag machten die beiden führenden Mannschaften beim

Spiel gegeneinander den Weg für unseren Aufstieg frei. Tolle Leistung! In der neuen Klasse treffen wir einige alte Bekannte.

**KHF**

**Allen Mannschaften herzlichen Glückwunsch für die gezeigten Leistungen und viel Erfolg im nächsten Jahr. Besondere Gratulation unseren Meistern und Aufsteigern, den Herren und den Herren 70.**

### Clubmeisterschaften 2017

Auch in diesem Jahr werden die Clubmeisterschaften wieder von Jochen Müller und Marc Rössler durchgeführt. Mit einem planmäßigen Ablauf könnt Ihr Alle zum guten Gelingen beitragen. Für das Endspielwochenende am **16. und 17. September 2017** solltet Ihr ei-

nen Besuch auf der Anlage vorsehen, um den Spielen den gebührenden Rahmen zu geben.

Schönes Wetter ist bestellt und es ist vorgesehen, die Finalsspiele mit einem Grillfest abzuschließen. Wir werden auf der Anlage rechtzeitig darüber informieren.

### Jugend

Das Jugendturnier fand am Freitag, den 28. Juli statt. Der Bericht folgt im nächsten TUS-report. Wer Inter-

Anzeige

esse am Wintertraining in der Südsternehalle hat, melde sich bitte umgehend bei seinem Trainer oder

**ANZEIGE**

Fabian Füller (fa.fueller@web.de) an. Wir haben wie in den vergangenen Jahren, je einen Platz am Donnerstag, von 15–17 Uhr und Freitag, von 16–17 Uhr reserviert. Besondere Erwähnung verdient das große Engagement, das

Fachwissen und Einfühlungsvermögen unserer Trainer, die damit Kinder und Jugendliche für Tennis begeistern. Die Fortschritte und die große Teilnehmerzahl bestätigen eure sehr gute Arbeit. Vielen Dank.

#### Weitere Termine

Der Saisonabschluss, unser traditionelles Weinturnier, findet am Sonntag, dem 24. September 2017 um 11 Uhr statt. Da an diesem Tag die Bundestagswahl statt-

findet, entweder Briefwahl machen, oder vor dem Turnier wählen gehen.

**Bitte den Termin vormerken und rechtzeitig anmelden.**

#### Hier die restlichen Termine 2017 auf einen Blick:

WE 16. und 17. September 2017  
Sonntag, 24. September um 11 Uhr  
Sonntag, 8. Oktober 2017  
Samstag, 21. Oktober 2017  
Freitag, 10. November um 19.30 Uhr

**Endspiele Clubmeisterschaft Weinturnier**  
**»Tennis on Tour«**  
**Verschließen des Pavillons**  
**Abteilungsversammlung**



## EINLADUNG zur Abteilungsversammlung

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Tennisabteilung gemäß § 8 der Abteilungsordnung ein am:

**Freitag, den 10. November 2017 um 19.30 Uhr**  
**ins Vereinsheim Steinmannstraße 1 (Geschäftsstelle)**

#### TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Aussprache über den Bericht
3. Neuwahl der Abteilungsleitung
4. Anträge
5. Verschiedenes

Anträge müssen dem Abteilungsleiter mindestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich vorliegen.

**Wolfgang Baumstark**



## »Tennis on Tour«

Burg Guttenberg | Bad Wimpfen

### Sonntag, 8. Oktober 2017

- 08.45 Uhr Bus-Abfahrt nach Burg Guttenberg  
Einstieg Ecke Diakonissen / Graf Ebersteinstraße
- 10.15 Uhr Ankunft in Burg Guttenberg
- 10.15 Uhr kleiner Umtrunk mit Brezel am Bus
- 11.00 Uhr Flugvorführung der Deutschen Greifenwarte Adler, Geier & Co
- 12.30 Uhr Weiterfahrt nach Bad Wimpfen
- 13.00 Uhr Mittagessen im Restaurant Friedrich & Feyerabend
- 15.00 Uhr Stadtführung durch die historische Altstadt
- 16.30 Uhr Zur freien Verfügung für Kaffee und Kuchen oder einen kleinen Entdeckungsspaziergang
- 18.00 Uhr Bus-Rückfahrt nach Rüppurr – Ausklang »Beim Griechen«

**ANMELDUNG** unter: [Tennis@TUS-Rueppurr.de](mailto:Tennis@TUS-Rueppurr.de)  
oder persönlich bei: Wolfgang (Telefon: 88 33 28)  
und Axel (Telefon: 88 54 15)

Preis pro Person: 25 €  
Busfahrt, Umtrunk, Eintritt,  
Stadtführung und Trinkgelber

## Geburtstage

Der TUS Rüppurr gratuliert herzlich den Mitgliedern, die in der Zeit vom 1. September 2017 – 1. Dezember 2017 Geburtstag haben. Alle Vereinsmitglieder, deren Geburtstag auf dieser Seite nicht veröffentlicht werden soll, bitten wir um schriftliche Mitteilung an die Redaktion.

Name	Geburtstag	Alter
Michael Janisch	14.09.1927	90
Wilma Dunay	19.09.1942	75
Hans-Jürgen Heckenhauer	21.09.1942	75
Rolf Fesenbeck	23.09.1926	91
Gernot Eigel	28.09.1957	60
Andrea Lauff	30.09.1967	50
Markus Ulmer	30.09.1967	50
Karl Heinz Linz	01.10.1937	80
Heidrun Reuter	03.10.1967	50
Matthias Schumann	06.10.1967	50
Franz Brock	09.10.1942	75
Horst Schneider	18.10.1942	75
Elisabeth Orlowski-Holzapfel	24.10.1942	75
Hans Joachim Biemelt	02.11.1937	80
Regine Werle	03.11.1967	50
Wolf Gerber	11.11.1942	75
Ursula Rummel	13.11.1942	75
J.Dietrich Voigt	15.11.1942	75
Ursula Morsch	19.11.1942	75
Susanne Bresnik-Weschler	25.11.1967	50
Anita Höll	29.11.1942	75

## Neue Vereinsmitglieder

Wir heißen folgende neue Mitglieder beim TUS Rüppurr herzlich willkommen:

Helene Brunner	Karla Rothe	Alina Böhringer
Mara Cordua	Paul Altenhöfer	Mathias Diel
Paula Deimel	Christina Altenhöfer	Klara Joachim
Gabriele Goldschmidt	Hendrik Altenhöfer	Miriam Maier
Ilona Klein	Susanne Altenhöfer	Anna Neuner
Martin Müller Klein	Edna Altenhöfer	Tobias Scholl
Nico Klein	Heidrun Baumgarten	Julia Steffen
Alina Lemke	Christian Beckert	Joachim Englert

Anzeige

ANZEIGE



Vereinsgelände des TUS Rüppurr

## Merkzettel

### Termine auf einen Blick:

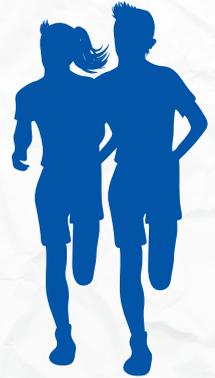
- 21.09.2017 **Seniorenstammtisch um 17 Uhr**
- 30.09.2017 **Badische Meisterschaften in Schiltach**
- 08.10.2017 **»Tennis on Tour«**
- 13.10.2017 **Schülerlauf**
- 14.10.2017 **Oberwaldlauf über 5 km und 10 km**
- 19.10.2017 **Seniorenstammtisch um 17 Uhr**
- 16.11.2017 **Seniorenstammtisch um 17 Uhr**



QR-Code zu unserer TUS-Rüppurr-Website

# ANZEIGE

# 18. Schülerlauf der Rüppurrer Schulen



Riedschule, Weiherwaldschule,  
Max-Planck-Gymnasium, Realschule,  
Eichelgartenschule und andere ...

**13. Oktober 2017 | START: 16 Uhr**

Jahrgang 2001 – 2004 = 4,5 km (gelbe Strecke)

Jahrgang 2005 – 2007 = 3,4 km (blaue Strecke)

Jahrgang 2008 – 2010 = 2,3 km (rote Strecke)

---

**Anmeldungen bis 9. Oktober 2017 bei den Schulen!**

Nachmeldungen am 13. Oktober ab 15 Uhr

**Training auf dem TUS-Gelände:**

28. September und 5. Oktober 2017 um 17 Uhr

---

**Platzanlage und Vereinsheim**

Karlsruhe-Rüppurr  
Steinmannstraße 1 | 76199 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 88 45 01

E-Mail: [info@tus-rueppurr.de](mailto:info@tus-rueppurr.de) | [www.tus-rueppurr.de](http://www.tus-rueppurr.de)

